

Themenwanderung:



14-tägig samstags von März bis Oktober

„Genau aso is gwen“ ... neue Wanderung auf geschichtlichen Pfaden durch die Arracher Ortsteile mit gemütlicher Einkehr ...

In „Genau aso is gwen“ wird die bäuerliche Vergangenheit früherer Jahre wieder auferweckt. Bei dieser geschichtsträchtigen Tour durch die drei Dörfer Arrach, Ottenzell und Haibühl erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes über das frühere Bauernleben im Lamer Winkel, über Bräuche und Sitten, die „im Woid“ zu Hause waren. Mit bildhaften Schilderungen über den bäuerlichen Alltag lässt die Führerin in vielen kleinen Geschichten die traditionsreiche Vergangenheit wieder auferstehen.

Zur guten Grundlage des sprichwörtlichen „Waidlers“ gehörten gutes Brauchtum, gute Sitte, sauberes Volkslied, echte Volkssprache und die großen Leistungen rauer Arbeitshände. Das alles ist heute in einer unaufhaltsamen Hetze fast unvorstellbar geworden. „Schee is gwen, owa hirt“, so sagen die älteren Leute über die vergangene Zeit. Vielleicht kann diese Wanderung ein wenig dazu beitragen, dass „der Fremde“ den Wald, seine Bewohner und ihr Wesen besser verstehen lernt.

Start ist bei der Tourist-Info in Arrach. Gleich nebenan befindet sich das geschichtsträchtige Gasthaus Aschenbrenner. Danach geht es durch Dorf und Siedlung die Staatsstraße querend leicht bergauf nach Ottenzell, dem kleinsten, aber auch ältesten Ortsteil der Gemeinde. Die „Zelle des Uto“ taucht erstmals zwischen 1280 und 1290 in den Matrikelbüchern auf. Wie vielfältig Bräuche und Sitten waren, zeigen eine große Totenbretter-Anlage, Hofkapelle, in historischer Getreidespeicher aus dem Jahr 1682 und ein altes Wirtshaus. Weiter geht es nach Haibühl, wo uns die berühmten Stoiber-Maler beschäftigen werden. Ihre religiösen Bilder schmücken die Pfarrkirche St. Wolfgang, auf dem grenzüberschreitenden Wolfgangsweg gelegen.

Über den Seepark, eine Errungenschaft der neueren Zeit, und das Arracher Moor, ein Relikt der letzten Eiszeit, führt der Weg dann wieder zurück nach Arrach, zum Ausgangspunkt. Dazwischen tanken wir verbrauchte Kraftreserven bei einer gemütlichen Einkehr auf. Letztlich wartet auch noch eine nachhaltige Überraschung auf die Teilnehmer der Führung. Länge der leichten Tour: ca. 6 Kilometer, gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung benötigt.



Dauer: ca. 4 Std (inkl. Einkehr); ca. 6 km
Treffpunkt: 13:00 Uhr Tourist-Info Arrach
Kostenbeitrag: Teilnahme kostenlos für Gäste mit Gästekarte
und Einheimische aus Arrach, Lam und Lohberg)
(Auswärtige Feriengäste/Einheimische zahlen 10,- €), Kinder frei!

Anmeldung bis 1 Tag vorher 12 Uhr in der TI Arrach, Tel: 09943/1035, Lam (/777), oder Lohberg (/941313)